

**Betreff** Sanierung der Trauerhalle Frauenstein

Dezernat/e IV/67

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

## Erforderliche Stellungnahmen

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt                |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei                                  | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG     | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde   |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO                           |   |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges  |   |

## Beratungsfolge

Kommission  
Ausländerbeirat  
Kulturbeirat  
Ortsbeirat  
Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/>            |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/>            |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/>            |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich            | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/>            |

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="radio"/> Tagesordnung A                        | Tagesordnung B <input type="radio"/>   |
| <input type="checkbox"/> <b>Umdruck nur für Magistratsmitglieder</b>   |  |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich                    | erforderlich <input type="radio"/>     |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich                            | nicht öffentlich <input type="radio"/> |
| <input type="checkbox"/> <b>wird im Internet / PIWi veröffentlicht</b> |  |

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlich

Anlage 1 Kostenermittlung Deckblatt  
Anlage 2 Kostenermittlung im Detail

Anlagen nichtöffentlich



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Sanierung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Frauenstein

## C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. der desolate Zustand der Trauerhalle auf dem Friedhof Frauenstein einen dringenden Handlungsbedarf hervorruft.
  - 1.2. die Gesamtkosten nach der Kostenschätzung des Hochbauamts bei brutto ca. 334.000 € liegen werden.
  - 1.3. das erforderliche Budget in Höhe von 220.000 € auf dem Projekt 5.67.0043 „Sanierung Trauerhalle Frauenstein“ und 114.000 € auf dem Projekt 5.67.0042 „Neubau Unterkunft Nordfriedhof zur Deckung bereitsteht.
  - 1.4. geprüft wird, in wie weit für die Bauausführung Fördermittel in Anspruch genommen werden können.
  - 1.5. nach Beschluss umgehend mit der Ausführungsplanung begonnen wird, die bauliche Umsetzung jedoch frühestens ab Frühjahr 2024 erfolgen kann.
2. Es wird beschlossen, dass
  - 2.1. die Fachverwaltung beauftragt wird, die geplante Sanierung der Trauerhalle Frauenstein umzusetzen.
  - 2.2. die Planungen in Abstimmung mit dem OBR erfolgen.
  - 2.3. das erforderliche Budget in Höhe von 334.000 € genehmigt wird; die Finanzierung erfolgt mit 220.000 € aus dem IM Projekt 5.67.0043 „Sanierung Trauerhalle Frauenstein“ und mit 114.000 € aus dem Projekt 5.67.0042 „Neubau Unterkunft Nordfriedhof“.
  - 2.4. Die Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgt unmittelbar nach der Beschlussfassung über diese Vorlage, um die Bauausführung in 2024 zu ermöglichen.
  - 2.5. Die haushaltsrechtliche Umsetzung erfolgt durch III/20 i. V. m. V/67

## D Begründung

Die Trauerhalle Frauenstein ist eines der Gebäude mit schlechtem Allgemeinzustand auf den Friedhöfen, welches bei allen Bauteilen Mängel aufweist. Ursache hierfür ist ein Sanierungs- und Unterhaltungsstau in den letzten 20 bis 30 Jahren. Es handelt sich insbesondere um Nässeschäden aufgrund des undichten Dachs sowie aufsteigender Feuchtigkeit aufgrund fehlender oder schadhafter Abdichtungen der Fundamente und der Bodenplatte.

Ziel des erarbeiteten Maßnahmenkataloges ist es, alle dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen zur Trauerhalle zusammenzustellen. Hierzu gehören die Ertüchtigung der Außenfassade einschl. Sockelabdichtung, Erneuerung der Dachdeckung, die Erneuerung der Elektroinstallation und Erneuerung der Heizradiatoren. Der Maßnahmenkatalog wurde zusammen mit einem Architekturbüro erarbeitet und durch eine Kostenschätzung (Anlage 1 und Anlage 2) ergänzt.

Im Rahmen des Wiesbadener Klimabudget sollen die Dachflächen auf Nutzung durch eine Photovoltaikanlage geprüft und evtl. erweitert werden, was in der Ausführung durch das Umweltamt betreut wird.

Für die Sanierung der Trauerhalle sind folgende Einzelmaßnahmen geplant:

- Rückbau der Dacheindeckung und Rinnen, Ausbau von Fenstern und Außentüren, Abschlagen von Innen- und Außenputz, Rückbau der veralteten Elektroinstallationen.
- Ausbesserung des Dachtragwerks, Dämmung der Dachflächen, Herstellen der neuen Dacheindichtung einschl. der Rinnen und Fallrohre.
- Freigraben und isolieren des Sockels, Neuherstellung der Putzfassade und des Innenputzes.
- Erneuerung der Fenster und Außentüren.
- Erneuerung der Elektroinstallation einschließlich Montage einer Photovoltaikanlage durch das Umweltamt, Erneuerung der Beleuchtung.
- Anstrich der Innen- und Außenwandflächen.
- Nebenkosten für Architekt und Ingenieure.

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine investive Maßnahme. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 334.000 Euro, bei einer Abschreibungsdauer von 60 Jahren. Dadurch wird der Gebührenhaushalt jährlich mit einer Abschreibung in Höhe von ca. 5.600 € belastet.

## **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

## **II. Ergänzende Erläuterungen**

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

## **III. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

## **IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung**

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

Bestätigung der Dezernent\*innen

6. Juni 2023



Hinninger  
Stadträtin